

Zeitschrift: Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht
Herausgeber: Münsterbauverein
Band: 20 (1907)

Artikel: Gutachten des Herrn Architekten Trachsel
Autor: Trachsel, C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-403193>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gutachten des Herrn Architekten Trachsel.

Tit. Gemeinderat Bern.

Gehrter Herr Stadtpräsident!

Die Besichtigung der im Jahre 1906 am hiesigen Münster ausgeführten Bauarbeiten fand am 24. Juni laufenden Jahres statt. An derselben haben teilgenommen die Herren Baudirektor von Fischer, Münsterbauvereinspräsident von Tavel, Architekt Indermühle und der Unterzeichnete.

Ausgeführte Arbeiten:

1. Oberste Sockelschichte an der Chorfassade, Ost- und Nordseite, mit angearbeitetem, etwas zu fein gegliedertem Profil (Sockelprofile sind der Beschädigung sehr ausgesetzt).
2. Die ersten zwei Strebebogen auf der Nordseite, vom Turm an gezählt, mit den Verkleidungen der beidseitigen Widerlagerpfeiler, aus St. Margaretherstein. Der Erbauer der ersten Bogen war Daniel Heinz. Die Arbeit ist sehr sorgfältig ausgeführt, die Fugen sind mit Blei ausgegossen, die Steine unter sich mit eisernen, verzinkten Dübeln verbunden. Diese Arbeit, einmal ganz durchgeführt, wird nicht nur den Schub des Langschiffgewölbes viel besser aufnehmen als bisher, sondern es werden auch in dekorativer Beziehung bessere Wirkungen entstehen.

Unterzeichneter empfiehlt die Abnahme der Arbeiten, mit Verdankung an den Münsterbauausschuss und den bauleitenden Architekten.

Mit Hochachtung!

sig. C. Trachsel, Architekt.